

Der Sommer betritt die Bühne

Auf der Sommerbühne im Rittergut Jahnishausen spielen Musiker Folk, Country und Rock'n'Roll.

VON INES WITT-KLOTZ

Über dem Hof strahlt die Sonne. Es ist schon am Vormittag heiß. In den Fugen zwischen den alten Pflastersteinen wächst Gras. Hier ist die Zeit stehen geblieben. Und doch wird an vier Abenden im Juli und August in dieser ländlichen, friedlichen Stille der Bär steppen. Musik, Tanz und Wein und ein buntes Publikum sollen den großen Platz füllen, die Mischung aus Alt- und Neuzeit in ganz besonderer Weise verzaubern. Es gibt auch musikalisch erzählte Geschichten, Comedy und als Krönung den Jazz- und Rock-Keyboarder Brian Auger.

Hofbühne ist erste Wahl

„Für uns ist die Hofbühne erste Wahl für die Open-Air-Veranstaltungen. Wir fühlen uns hier so wohl, das ist ein ganz besonderes Ambiente. Die anderen sollen die großen Konzerte machen, wir sind ein Kleinkunst- und Kulturveranstalter und wollen unseren Gästen tolle Künstler mit hohem Niveau

und zu erschwinglichen Preisen bieten“, erklärt Dirk Haubold, Geschäftsführer vom Kulturwerk Riesa e.V. Sein absoluter Favorit ist Brian Auger und Band aus den USA, den er für das Schlusskonzert am 4. August gewinnen konnte.

Die Bühne soll unter dem Vordach des einstigen Stallgebäudes sein. Unverputzte Wände, ein Rolltor, eine alte Holztreppe, die zu einer Tür auf den Dachboden führt – eine Kulisse für die Künstler, die ihresgleichen sucht. Der Hof mit Platz für 200 Leute und viel Raum zum Tanzen ist von vier wuchtigen Gebäuden umgeben. Ein Sommerparadies für Kulturgenießer.

Sie stehen wie ein Wall, hinter dem längst Vergangenes bewahrt wird. Drei Holunderbäume säumen das Wohnhaus, früher das Schweizerhaus. Hier lebten die Hirten und Stallknechte, die frühmorgens müde über den Hof schlurften, um die Kühe und Schweine in den drei angrenzenden Ställen zu versorgen. Ein bisschen Neuzeit ist am Wohnhaus mit einer eindrucksvollen Ein-

gangsgestaltung in Hundertwasser-Manier dann doch angekommen. Hier lebt Martina Czajka, Ortschaftsrätin von Jahnishausen.

Sie gehört zum Organisationsteam der Sommerbühne im einstigen Rittergut Jahnishausen. „Die Hofbühnenveranstaltungen sind einfach eine andere Möglichkeit,

das Gut und das Dorf kennenzulernen. Die Leute können über den Jahnatalweg mit dem Fahrrad zu uns hier rauskommen, das ist schon mal ein schönes Erlebnis vor dem Konzert. Wir haben auch unseren Trödelmarkt geöffnet, da kann man gern stöbern“, sagt sie. Nach den Veranstaltungen soll

dann auch noch lange nicht Schluss sein. „Wir stellen Tische und Stühle, und bei einem Glas Wein und einem Teller Suppe können die Gäste den Abend ausklingen lassen“, ergänzt Brigitte Reich, Vorsitzende Accademia Dantesca Jahnishausen e.V. Der Verein hat sich die Themen Bildung, Kunst, Kultur und Umwelt auf die Fahnen geschrieben.

Königliche Verbindung

Der Name stellt eine Verbindung zu König Johann von Sachsen her, der zeitweise im Schloss Jahnishausen Dantes „Göttliche Komödie“ übersetzt hat und in seinem Gesprächskreis, der Accademia Dantesca, eine für die damalige Zeit außergewöhnlich authentische Gesprächskultur gepflegt hat.

„Wir freuen uns, dass wir nun schon zum dritten Mal die Sommerbühne mit dem Kulturwerk gemeinsam veranstalten. So kann man Kräfte bündeln und sich gegenseitig inspirieren“, so Brigitte Reich.

Programm zur Sommerbühne Jahnishausen

■ **Freitag, 6. Juli:**
20 Uhr „The Shanes“; eine Mischung aus internationalem Folk, Country und Rock'n'Roll - mit Akkordeon, Geige, Banjo, Mandoline, E-Gitarre, Bass und Drums; Karten im VVK 12 Euro, AK 15 Euro. Einlass 19 Uhr.
■ **Samstag, 14. Juli:**
20 Uhr „Tom Gavron & The Symhonics“; kammermusikalische Besetzung mit Gesang,

Piano, Cello und Violine; Karten im VVK 7 Euro, AK 10 Euro; Einlass ist ab 19 Uhr.
■ **Freitag, 20. Juli:**
20 Uhr „Anton Grüber“ (preisgekrönter Gewinner des Quatsch-Comedy-Talent 2011) mit seinem Programm „Der Bart ist ab! - mach doch mal was Lustiges!“; Kabarett, Comedy und Schmierentheater; Karten im VVK 7 Euro, AK 10

Euro; Einlass 19 Uhr.
■ **Samstag, 4. August:**
20 Uhr „Brian Auger & Trinity featuring Savannah Grace“ (weltbekannter Musiker aus den USA); er ist einer der profiliertesten Jazz- und Rock-Keyboarder der Gegenwart; er beendet seine Tournee mit diesem Auftritt; Karten im VVK für 12 Euro, AK für 15 Euro, Einlass ist ab 19 Uhr.